



Unser Sportverein _____

verpflichtet sich, im Zeitraum vom _____ bis zum _____
mindestens vier der folgenden fairen und vier der folgenden ökologischen Kriterien umzusetzen*:

- Es wäre wünschenswert, wenn sich ein Team „Fairer Sportverein“ gründet, um die Aktion aktiv zu begleiten und zu unterstützen.

* Alle drei Jahre folgt eine Statusklärung und Erneuerung der Auszeichnung

FAIRE KRITERIEN

1. Verkostungen

- Bei allen Veranstaltungen, Festen, Lehrgängen und Meetings unseres Kreissportbundes bieten wir mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel an und machen darauf aufmerksam.

Beispiel: Bei Veranstaltungen werden Produkte des Fairen Handels wie Kaffee, Tee, Wein, Orangensaft, Reis oder Bananen angeboten.

Die gängigen Label „Fairtrade“, „Naturland Fair“, „fair for life“, „World Fair Trade Organization“ oder die Fair-Handels-Marken „gepa“, „El Puente“, „WeltPartner“ kennzeichnen die verwendeten Produkte. Es werden ausgewählte weitere Marken als „fair gehandelt“ akzeptiert (siehe Ausführungen im Anhang 1).

2. Geschenke

- Bei Anlässen wie Ehrungen, Verabschiedungen, Jubiläen, Geburtstagen, Dank an Unterstützer*innen/ Helfer*innen verschenken wir fair gehandelte Produkte oder Präsentkörbe. Präsentkörbe können durch regionale und ökologische Produkte ergänzt werden.

Die gängigen Label „Fairtrade“, „Naturland Fair“, „fair for life“, „World Fair Trade Organization“ oder die Fair-Handels-Marken „gepa“, „El Puente“, „WeltPartner“ kennzeichnen die verwendeten Produkte. Es werden ausgewählte weitere Marken als „fair gehandelt“ akzeptiert (siehe Ausführungen im Anhang 1).

3. Teilhabe und Vielfalt

Mindestens einer der unten genannten Punkte werden einmal im Jahr erfüllt:

- Teilnahme an einer LSB-Veranstaltung aus dem Bildungsprogramm „Teilhabe und Vielfalt“ des jeweiligen Jahres
- Teilnahme an dem Praxisseminar „Sport & Nachhaltigkeit – Fairer, ökologischer, respektvoller!“ (Akademie des Sports)
- Teilnahme an einer Veranstaltung der Süd Nord Beratung (VeB e.V.) www.suednordberatung.de oder weiteren Organisationen zum Themenfeld „Globale Gerechtigkeit/Fairer Handel“
- Teilnahme an einer Veranstaltung der Sportschule Emsland zum Thema Integration oder Inklusion
- Ausrichtung einer Veranstaltung, welche die Bereiche Integration oder Inklusion in den Vordergrund stellen
- Jährlich engagieren wir uns aktiv in der „Internationalen Woche gegen Rassismus“.
- Inanspruchnahme einer Beratung durch den Projektleiter „Indus“ oder die Koordinierungsstelle „Integration im und durch Sport“ des KSB Emsland



4. Beschaffung und Bekanntmachung von Fairen Sportartikeln

Mindestens zwei der unten genannten Punkte werden erfüllt (siehe Ausführungen im Anhang 2).

Fußbälle Handbälle Volleybälle Basketbälle

Oberbekleidung: _____

Unterbekleidung: _____

Accessoires/Zubehör: _____

Wir wirken darauf hin, dass unser Ausstatter für Sportbedarf fair gehandelte Produkte in ihr Sortiment aufnimmt.

5. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mindestens drei der unten genannten Punkte werden erfüllt. Dabei beachten wir die Hinweise zur Öffentlichkeitsarbeit.

Aktivitäten zum Fairen Handel bzw. zum Fairen Sportverein stellen wir auf unserer Homepage dar und berichten regelmäßig über unsere Social-Media-Kanäle.

Über Aktivitäten zum Fairen Handel bzw. zum Fairen Sportverein berichten wir in Medien wie Vereinszeitungen, Lokalzeitungen und Radio.

Wir erstellen und verbreiten einen Image-Clip zum Thema Fairer Handel bzw. „Fairer Sportverein“.

Wir erstellen und verbreiten Imagekampagnen-Flyer und Plakate zum „Fairer Sportverein“.

Wir erstellen und nutzen Roll Ups zum „Fairer Sportverein“.

Wir erstellen und verwenden Tischaufsteller zum Fairen Handel (Beispiel: „Hier trinken Sie fair gehandelten Kaffee / Tee / Saft etc.“).

6. Weitere Aktivitäten

Wir engagieren uns in weiteren Aktionsfeldern des Fairen Handelns, die durch die oben genannten Kriterien nicht abgedeckt sind:

Beispiele: Nachhaltigkeit im Leitbild des Sportvereins verankern, Anlegen von ethischen Geldanlagen, kontinuierlicher Verkauf von fair gehandelten Produkten, Faire Sportveranstaltungen organisieren (Fair Trade Cup), gemeinsame Aktivitäten und Vernetzung mit Fairen (Kirchen-) Gemeinden, Fairen Kitas, Fairtrade-Schools oder Fairtrade-Towns



ÖKOLOGISCHE KRITERIEN

1. Mehrweggeschirr

- Bei allen Veranstaltungen, Festen, Lehrgängen und Meetings unseres Sportvereins verwenden wir ausschließlich Mehrweggeschirr und benutzen keine Einwegflaschen.
- Wir wirken darauf hin, dass unsere Premiumpartner:innen im Cateringbereich kein Einweggeschirr und keine Einwegflaschen nutzen.
- Wir wirken darauf hin, dass unsere Partner ökologisch gehandelte Produkte in ihr Sortiment aufnehmen.

2. Energiesparmaßnahmen

Mindestens drei der unten genannten Punkte werden erfüllt.

- Wir achten darauf, dass in unseren Vereinsgebäuden die Heizung nicht ständig auf höchster Stufe arbeitet, abends abgesenkt und bei Fensteröffnung die Temperatur gedrosselt wird.
- Es werden energiesparende Leuchtmittel verwendet, beim Verlassen eines Raums wird das Licht ausgeschaltet. Diese Maßnahmen werden durch schriftliche Hinweise im Gebäude unterstützt. Wo es Sinn macht, werden Bewegungsmelder installiert.
- Bei technischen Geräten achten wir darauf, dass bei Nichtnutzung der Standby-Modus abgeschaltet wird.
- Bei einem Neukauf von IT-Produkten achten wir darauf, dass umweltverträgliche, energieeffiziente, langlebige und möglichst sozialverträgliche (Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen, keine Kinderarbeit, faire Löhne, sichere Arbeitsbedingungen) Produkte beschafft werden.
- Wir nutzen eine Photovoltaikanlage.
- Wir wirken darauf hin, dass unsere Premiumpartner:innen im IT-Bereich umweltverträgliche, energieeffiziente, langlebige und möglichst sozialverträgliche IT-Produkte ins Sortiment aufnehmen (Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen, keine Kinderarbeit, faire Löhne, sichere Arbeitsbedingungen).
- Wir stellen die Beleuchtung auf LED-Flutlichtanlagen um.
- _____

3. Regionale und biologisch erzeugte Produkte

- Bei allen Veranstaltungen, Festen, Lehrgängen und Meetings unseres Sportvereins bieten wir mindestens zwei regionale und/oder biologisch erzeugte Produkte an und machen darauf aufmerksam.
- Wir wirken darauf hin, dass unsere Lieferanten ökologisch gehandelte Produkte in ihr Sortiment aufnehmen, sofern diese dort noch nicht angeboten werden.

Die gängigen Label „EU-Biosiegel“, „Naturland“, „Bioland“ oder „Demeter“ kennzeichnen die verwendeten Produkte. Darüber hinaus werden weitere Label, die die Regionalität belegen, akzeptiert (siehe Ausführungen im Anhang 3).



4. Recyclingpapier

- ◉ Wir verwenden in allen Bereichen ausschließlich Recyclingpapier und weisen entsprechend darauf hin.
- ◉ Wir wirken darauf hin, dass unsere Papierlieferanten Recyclingpapier in ihr Sortiment mit aufnehmen, sofern es dort noch nicht verfügbar ist.

Beispiele: Geschenk- und Verpackungspapier, Briefpapier, Umschläge und Versandtaschen, Kopierpapier in verschiedenen Farben, Schulhefte jeder Art, Kalender, Notizbücher und -blöcke, EDV-Papier, Geschäftspapiere, Papierhandtücher, Toilettenpapier. Dabei sollte Recyclingpapier mit dem Label „Blauer Engel“ bevorzugt werden (siehe Ausführungen im Anhang 4).

- ◉ In unserem Schriftverkehr weisen wir darauf hin, dass nur notwendige E-Mails ausgedruckt werden sollen. Jede nicht gedruckte E-Mail hilft der Umwelt.

5. Mülltrennsystem

- ◉ Wir haben ein Mülltrennsystem eingeführt.
- ◉ Das Mülltrennsystem ist an allen relevanten Orten (Vereinsheim, Umkleidekabinen etc.) installiert.
- ◉ Das Mülltrennsystem wird deutlich beschildert.
- ◉ Wir vermeiden nach Möglichkeit Verpackungsmüll.

6. Weitere Aktivitäten

Wir engagieren uns in weiteren ökologischen Aktionsfeldern, die durch die oben genannten Kriterien nicht abgedeckt sind:

- _____
- _____
- _____
- _____

Beispiele: Nutzung von weiteren umweltfreundlichen Büromaterialien und/oder Reinigungsmitteln, Reduzierung von Fleischgerichten bei Veranstaltungen, Angebot vegetarischer/veganer Gerichte, Erstellung eines Mobilitätskonzeptes, Einrichtung von E-Ladestationen, Verwendung von E-Autos, Verwendung von nachhaltigen Bewässerungssystemen, Vergabe nachhaltiger Give-Aways, Einrichtung einer Recycling-Sammelstelle für alte Mobiltelefone und Druckerpatronen, Kleidertauschpartys anbieten, Ein Tauschregal und/oder Fairteiler aufstellen, wir verwenden Ökostrom, Umrüstung auf Sparduschknöpfe, Verwendung von Regenwasser, Umrüstung auf Selbstschlussarmaturen, Anlegen einer Wildblumenwiese

Sportverein

Ansprechpartner Funktion

E-Mail Telefon

Ort Datum

Unterschrift / Stempel

Danke für Ihr Engagement! Bitte senden Sie die ausgefüllte Selbstverpflichtung und das Protokoll der beschlussfassenden Vorstandssitzung an:
 Kreissportbund Emsland e.V. | Schlaunallee 11a | 49751 Sögel | info@ksb-emsland.de

Zutreffendes bitte ankreuzen!